Kreiszeitung Wochenblatt Nord Heide vom 24.10.2018, Seite 20

Schadstoffe in der Este / Grüne haken nach

Manfred Thiel stellt zweite Anfrage zur Verunreinigung des Flusses mit multiresistenen Keimen

mi. Hollenstedt. Die Grünen lassen nicht locker: Ratsherr Manfred Thiel hat jetzt eine weitere Anfrage zum Thema, Belastung der Oberflächengewässer in der Samt-gemeinde Hollenstedt mit multiresistenten Keimen" an die Samt-

unzureichend beantwortet worunzureichend beantwortet worunzureichen beantwort

multiresistenten Keimen und Medikamentenrückständen, hatte Thiel eine Anfrage an die Samtgemein-de gestellt. Mit dem Ziel zu klären, ob auch die Este mit diesen Stoffen kontaminiert ist. Mit den Ergebnissen war Thiel aber unzufrieden. gemeinde-Verwaltung gestellt. Weil ihm eine Nachfrage im Fach-"Meine erste Anfrage ist nur ausschuss verweigert wurde, das

Hintergrund: Aufgeschreckt auf hochwertiges Trinkwasser und durch einen NDR-Bericht über die schadstofffreie Oberflächengehohe Belastung von Niedersach- wässer", erklärt Thiel. Er kritisiert sens Oberflächengewässern mit weiter: "Die Samtgemeinde hat es Grünen-Politiker unter anderem Badeteich Regesbostel aufweist?

sich bei der Beantwortung meiner wissen: Wie viel Wasser Freibad ersten Anfrage leider recht einfach und Klärwerk durchschnittlich in gemacht, indem sie den Fragenkatalog an das kommunale Unter-nehmen "Hamburg Wasser" wei-

und Klärwerk durchschnittlich in die Este leiten? Ob die Samtgemeinde eine vierte Reinigungs-stufe im Klärwerk für überflüssig hält? Wie oft das in die Este einhaut
geleitete Die Beantwortung der
Anfrage durch "Hamburg Wasser"
sei in vielen Punkten viel zu allgemein. Manfred Thiel: "Hinweise,
man arbeite nach dem Stand der
Technik und den gesetzlichen VorBechnik und geleitete Schwimmbaumung geleitete Schwimmbaumu die Samtgemeinde. So möchte der che Wassergualität das Wasser im